Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950965

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Hölderlinstraße 2

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 532a

Bauwerksname Lilys Heim

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung und Toreinfahrt; landhausartige Villa im Schweizerstil, Putzbau mit weit vorkragendem Satteldach, zur Straße ein abgewalmtes Zwerchhaus im Dach, mittig eine Veranda, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Eingeschossige landhausartige Villa im Schweizer Stil mit mezzaninartigem Drempel und flach geneigtem, weit vorkragendem Satteldach. Zur Straße ein zum dreiachsigen Vollgeschoss ausgebautes und abgewalmtes Zwerchhaus, die Traufe von Holzkonsolen gestützt. In der straßenseitigen Ansicht mittig eine Veranda mit Balkon. Nach der Rückseite ein Seitenflügel mit gleicher Trauf-, aber niedrigerer Firsthöhe. Ein reduzierter Putzbau (die Ecklisenen jüngst hinzugefügt) mit Sandsteingliederungen, der Sockel aus Polygonalmauerwerk, Schieferdach. Die Einfriedung als Eisenzaun zwischen Sandsteinpfeilern.

Erbaut durch die Baufirma Gebr. Ziller, der Bauantrag vom 3. Juni 1889, die Baurevision am 26. Juni 1891. 1916 ein zurückhaltender Umbau durch die Architekten Schnauder & Rohn, bei dem die geputzte Gliederung verloren ging.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

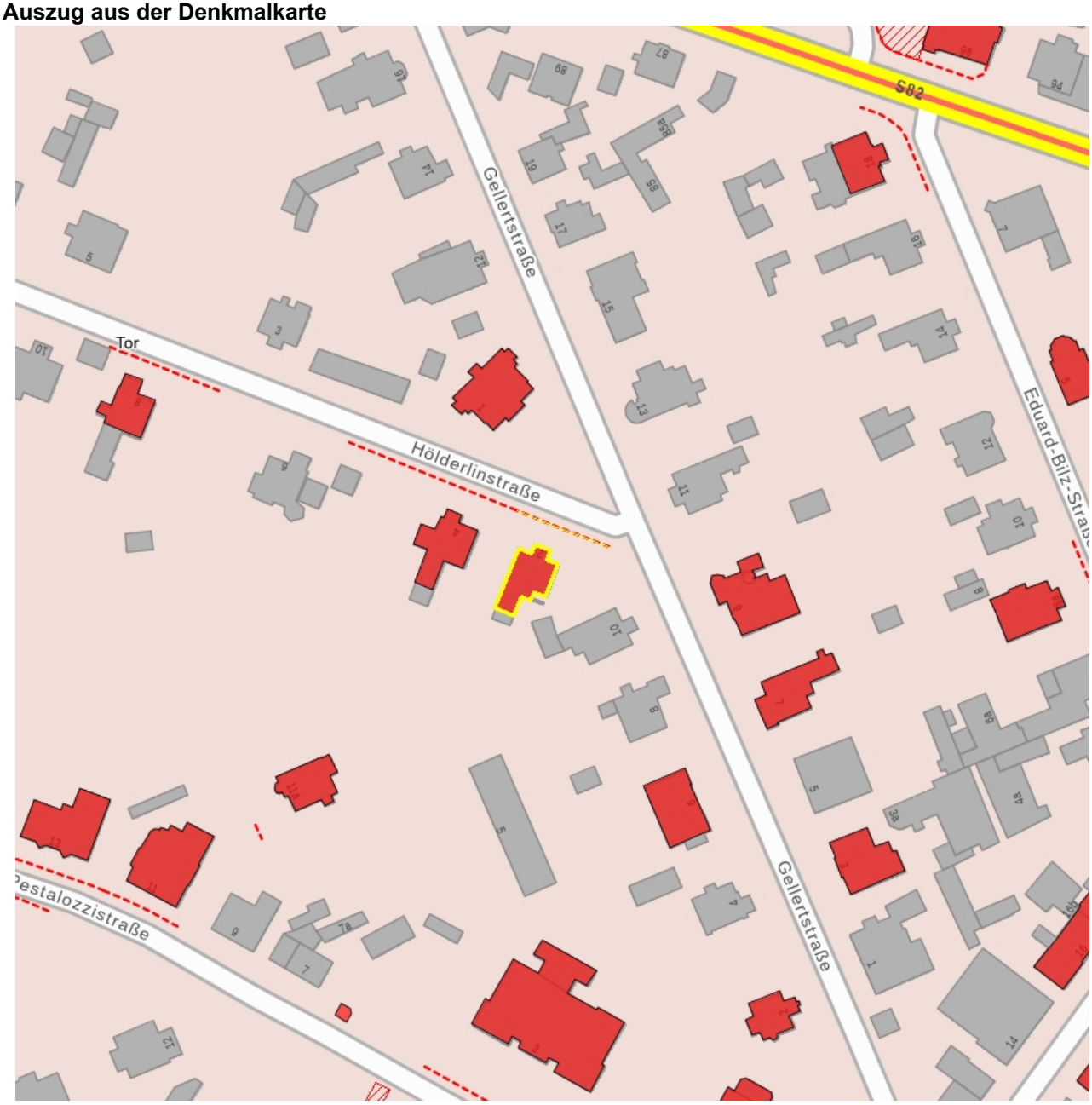
Datierung 1889-1891 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 740 977**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Landhausartige Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.